

N. 4. Fortsetzung, dienst. 3. 6 April 1852. Nachmittags

Joh. Wieck sang im Lied "du bist  
trauerlich" von Franz Schubert.

Die sorgfältig geübte Stimme ist eine  
wichtige. Die Moralisation ist sehr  
gut gelungen.

Joh. André sang im Stie (der  
Gräfin) aus Figaros Hochzeit von Mozart  
"Güthe Küllle"

Die hitzige Auffassung war  
lebhaft.

H. Kretschmar dessen unkomponierte  
Lieder wurde von Joh. Grotmann  
vorgelesen, u. vom Komponisten  
selbst am Pf. accompagnirt.

Die vorsichtige Auffassung  
wurde in der  
gelesen.

- 1) Von Joseph Esigbaltz
- 2) "Hoff ist im Lüff und Hasen"
- 3) "Hoff wächte woch der Frühling sein"

H. von Hornstein sang 3 von ihm com-  
ponierte Piecen für Pianoforte u. Violine  
vor. Die Pf-partie spielte er selbst,  
die Violin-partie H. Langhanns.

Die Behandlung in der Fassung,  
aber sehr unvollständig.

H. Grimm sang die Pf-partie seiner  
unkomponierten Sonata für Pf. u.  
Violine (A. d.) selbst vor, und der H.  
Grotmann übernahm dabei die Auf-  
führung der Violin-partie.

Die sehr schöne Stimme ist eine  
wichtige, leidenschaftliche und  
gemüthliche Auffassung, so wie  
Lebhaftigkeit in der Aufführung.  
I. M.

H. Bridgmann spielte das Trio  
pour Pf. Violon & Vclle von Beethoven  
Op. 70. Es dur, begleitet von H.  
Japha (Violin) u. H. Grotmann (Violoncelle)

Die sehr schöne Auffassung  
ist sehr gelungen. I. M.

H. Isaak dirigirte die Auffüh-  
rung seiner unkomponierten Or-  
chestre für großes Orchester.

Die sehr schöne Auffassung  
ist eine wichtige, leidenschaftliche  
Auffassung, die mit Mangel an  
Talent komponiert.

H. von Eyken ließ 3 von ihm komponierte  
Lieder hören. Joh. Masius sang  
den Gesangsbeitrag, er selbst die Pf. übernahm.

Die sehr schöne Auffassung ist eine  
wichtige Auffassung.